

Lebenslauf

Name: Prof. Dr. med. Markus Schmidt
Geburtsdatum: 09.04.1970
Geburtsort: Erwitte
Familienstand: verheiratet mit Dr. med. Silke Schmidt-Petruschkat
Kinder: 1 Sohn Valentin
1 Tochter Marla

1989 **Abitur** am Städtischen Gymnasium Erwitte
1989 - 1990 Allgemeiner **Wehrdienst**
1990 – 1996 **Studium** der Humanmedizin an der Universität Essen
1996 Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufs
1997 **Promotion**
„Immunhistochemische Steroidhormonrezeptorbestimmung an mit GnRH-Agonisten vorbehandelten und unbehandelten Uterusmyomen“
1998 **Approbation** als Arzt
2008 Erhalt der **venia legendi** für das Fach „Gynäkologie und Geburtshilfe“
und Ernennung zum **Privatdozenten**
Thema der Habilitationsschrift: „Evaluation ätiologischer und prädiktiver Faktoren bei Patientinnen mit Präeklampsie“
2011 Ernennung zum **außerplanmäßigen Professor** der Universität
Duisburg-Essen

Berufliche Tätigkeit:

1996 – 1998 **Arzt im Praktikum** an der Universitätsfrauenklinik Essen
1998 –2003 **Assistenzarzt** an der Universitätsfrauenklinik Essen
2002 Anerkennung als **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
2003 **Oberarzt** an der Universitätsfrauenklinik Essen mit Schwerpunkt
Geburtshilfe und Perinatalmedizin
2004 Anerkennung der **Fakultativen Weiterbildung Spezielle
Geburtshilfe und Perinatalmedizin**
2007 **Ärztlicher Leiter Perinatalzentrum**
2007 **Ltd. Oberarzt** an der Universitätsfrauenklinik Essen

2008 Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“
seit Juni 2011 **Chefarzt** der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Duisburg

Zusatzqualifikationen:

2001 Eingruppierung **DEGUM Stufe I**
2002 Anerkennung der **Fachkunde Sonografie der Gefäße des weiblichen Genitalsystems**
2002 Anerkennung der **Fachkunde Sonografie der Brustdrüse**
2002 Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung in nichtinvasiver und invasiver Pränataldiagnostik
2004 Certificate of Competence, ultrasound examination at 11-14 weeks, the fetal medicine foundation
2006 Eingruppierung **DEGUM Stufe II**

Wissenschaftspreise:

1999 1. Wissenschaftspreis der Niederrheinisch-Westfälischen-Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
2004 Young investigator travel award der International society for the study of hypertension in pregnancy
2008 Young investigator travel award der International society for the study of hypertension in pregnancy

Platzierungen auf Berufungslisten:

April 2010 **Primo loco W3-Professur** für Geburtshilfe an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mitgliedschaften:

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
Niederrheinisch-Westfälische-Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NWGGG)
Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Deutsche Gesellschaft für Perinatale Medizin (DGPM)

Deutsche Gesellschaft für Pränatal- und Geburtsmedizin (DGPGM)

Arbeitsgemeinschaft Gestose der DGGG

Arbeitsgemeinschaft MaternoFetale Medizin AGMFM

Mitglied des Beirates Zeitschrift für Geburtshilfe und Neonatologie

Gutachtertätigkeiten The Lancet
Maturitas
Gender medicine
Gynäkologisch Geburtshilfliche Rundschau